

Aus agogischem Konzept zum Thema selbstbeschäftigte Zeit

Quelle: agogisches Konzept S. 11-12

Begleitung beim Aufbau von Selbstbeschäftigung

Für viele Bewohnerinnen und Bewohner im Autismus-Spektrum stellt die selbstorganisierte Beschäftigung eine sehr grosse Herausforderung dar. Selbstinstruktive Angebote haben zum Ziel, Grundlagen zur Selbstbeschäftigung in unbegleiteten Pausen zu schaffen. Sie sind auf die individuellen Interessen und Ausführungskompetenzen der Bewohnerinnen und Bewohner abgestimmt.

Unbegleitete Zeit

Freie unbegleitete Zeit ist jene Zeit, über die die Bewohnerinnen und Bewohner im Rahmen der zur Verfügung stehenden Möglichkeiten selbst verfügen können und in der sie sich der gefühlten Kontrolle durch Begleitpersonen entziehen.

Lebensraumgestaltung und Pausenangebote

Wohn- und Lebensraum sind so gestaltet, dass sich die Bewohnerinnen und Bewohner in unbegleiteten Pausen möglichst gefahrenfrei bewegen können. Grösse und Gestaltung des zur Verfügung stehenden Raumes ist auf ihre Entwicklungsleistungen und Eigenverantwortlichkeit abgestimmt.

Bei der Gestaltung der Wohnräume und des Umschwungs werden ihren Interessen angepasste Angebote zur Selbstbeschäftigung und positive Kontaktmöglichkeiten unter den Bewohnerinnen und Bewohnern der Institution angestrebt.

Bei der Festlegung der Pausenlänge wird im Rahmen der strukturellen Möglichkeiten die Dauer auf den individuellen Rhythmus und das Zeitverständnis der Bewohnerin bzw. des Bewohners abgestimmt und mit didaktischen Hilfsmitteln für sie bzw. ihn überschaubar gemacht.